

NAVI Fonds

Produktentanker – der Silberstreif am Horizont

So eine Überschrift in der heutigen Ausgabe (18/09) des Schiffbau-Newsletter "Maritime Hotline":

"Zunächst vor allem, weil das "Phasing-Out" der Einhüllentanker vor der Tür steht. ... Es kommt hinzu, dass die Raffinerien in Europa, speziell in Deutschland, äußerst stiefmütterlich behandelt werden, die erdölproduzierenden Länder hingegen ihre vorhandenen Kapazitäten kräftig ausbauen. ... Es vollzieht sich in diesen Ländern somit ein deutlicher Wandel vom reinen Rohstofflieferanten zum Erzeuger von Erdölprodukten. Und gerade diese "Clean-Products" müssen ja irgendwie in die Verbraucherländer kommen. Die deutsche Politik der letzten Jahre spielt diesem Szenario zusätzlich in die Hände. So ist durch die Steuerpolitik des Bundes der Verkauf von Dieselfahrzeugen stark gestiegen. Da die europäischen Raffinerien diesen Bedarf kaum noch decken können ... müssen Alternativen gesucht werden. ... Die heimische Industrie schafft es einfach nicht. ... So stellt sich das Traum-szenario einiger Tankreedereien wie folgt dar: Benzin aus Rotterdam nach Amerika zu verschiffen und im Gegenzug den dort eher weniger genutzten Diesel nach Europa zu exportieren. Die Aussichten für Produktentanker sind daher alles andere als schlecht."